

Erster WM-Teilnehmer des TSV 1902 Thurnau

Die Parkinson-Krankheit ist der langsam fortschreitende Verlust von Nervenzellen. Betroffene Menschen leiden unter Steifheit, Verlangsamung und Zittern. Untersuchungen zeigen jedoch, dass sich der Krankheitsverlauf durch das regelmäßige Spielen von Tischtennis verlangsamen lässt.

Als wir im November 2022 vom Verein PingPongParkinson e.V. (PPP) die Anfrage erhielten, ob wir bereit wären, beim TSV 1902 Thurnau einen PPP-Stützpunkt einzurichten, haben wir nicht ahnen können, welche Erfolgsgeschichte sich für die Betroffenen und für den TSV Thurnau ergeben würde. Der Verein hat seitdem 10 neue Mitglieder bekommen und die Parkinson-Patienten bestätigen übereinstimmend, wie gut ihnen das Training und das gesellige Zusammensein tut. Sie sind ein fester und wertvoller Bestandteil der Tischtennisabteilung geworden.

Initiator und Ansprechpartner für PPP beim TSV Thurnau ist Wolfgang Krebs, der selbst von der Krankheit betroffen ist. Er trägt die Thematik weit über die Grenzen von Thurnau auf zweifache Weise hinaus: Er hat 2024 an der deutschen PPP-Meisterschaft in Nordhorn und der PPP-Weltmeisterschaft im slowenischen Lasko teilgenommen und hier tolle Erfolge im Einzel und Doppel erzielt. Wolfgang ist somit der erste Teilnehmer des TSV Thurnau an einer Weltmeisterschaft. Doch auch als Schauspieler thematisiert er die Krankheit in sehr berührender Weise in dem 2-Personen-Stück „Kleine Schritte“, das Petra Wintersteller in enger Zusammenarbeit mit ihm geschrieben hat. Das Stück geht in diesem Jahr auf Tournee quer durch Deutschland bis nach Österreich.

Wir sind stolz auf unsere PPP-Gruppe, sie hat die Tischtennisabteilung sehr bereichert.

Kontakt für Interessierte: wolfgang.krebs@pingpongparkinson.de, Tel.: 01604483769.

Dieter Baumgarten
Abteilungsleiter Tischtennis

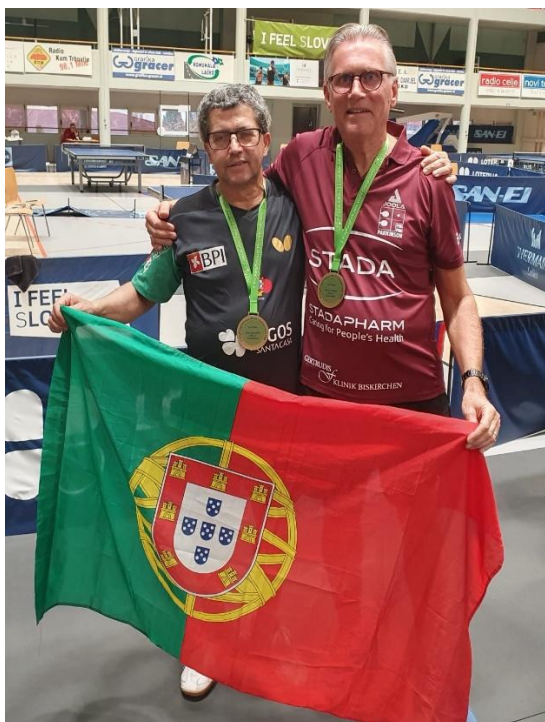


Bild: Wolfgang Krebs mit seinem portugiesischen WM-Doppelpartner Barao Cardadeiro